



Freude im Kongo: Der Stammapostel in Brazzaville und Kinshasa

Zürich. "Mit freudigen Eindrücken bin ich von meiner Reise in den Kongo zurückgekommen," schreibt Stammapostel Wilhelm Leber an die Apostel in aller Welt. Die Glaubensgeschwister dort seien voller Begeisterung und die Sangesfreude grenzenlos, berichtet er. Am Samstag, 6. August 2005, hielt er einen Gottesdienst in Brazzaville, Republik Kongo und am Sonntag, 7. August 2005, einen Gottesdienst in Kinshasa, Demokratische Republik Kongo.

Es war das erste Mal, dass ein Stammapostel einen Gottesdienst in der Republik Kongo durchführte. In Brazzaville, der Hauptstadt des Landes, kamen rund 2.000 Gottesdienstteilnehmer in den Genuss dieser Premiere. Die Weiterreise nach Kinshasa gestaltete sich abenteuerlich, so der Stammapostel. In der Hauptstadt der Demokratischen Republik Kongo fand ein Gottesdienst mit Satellitenübertragung statt, der rund 230.000 Zuhörer fand. Gleichzeitig wurde der Gottesdienst live im öffentlichen Fernsehen ausgestrahlt.

In diesem Gottesdienst ordinierte der Stammapostel einen neuen Bischof: Philemon Bingbi (*56), der künftig in der Provinz "Orientale" im Nordosten des Landes arbeiten wird.

In der Republik Kongo bekennen sich rund 64.000 Menschen zum neuapostolischen Glauben. Sie werden von 2.300 Amtsträgern betreut. In der Demokratischen Republik Kongo leben über 2,5 Millionen neuapostolische Kirchenmitglieder, etwa 96.000 Amtsträger in 18.000 Gemeinden tragen Verantwortung.

15. August 2005